

## BVT-CAM VI - Kurzprofil Commitments

### Advent International GPE VI

Advent International wurde 1984 von Peter Brooke als internationaler Arm von TA Associates gegründet. Advent zählt heute zu einer der erfahrensten und erfolgreichsten globalen Private Equity-Gesellschaften, mit Fokus auf das sogenannte Mid Market-Segment und Transaktionsvolumina zwischen EUR 200 Mio und EUR 1 Mrd. Advent VI wurde mit einem Fondsvolumen von EUR 6,6 Mrd im 1. Quartal 2008 geschlossen. BVT-CAM III ist bereits Investor im Vorgängerfonds Advent V.

Advent konzentriert sich auf den Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen im Buyout-Segment. Diese werden in drei Beteiligungstypen unterschieden: Internationale Buyouts mit grenzüberschreitendem Ansatz, Wachstums-Buyouts mit hohem Wachstumspotenzial und strategische Restrukturierungen bei Firmen, die sich in komplexen Umbruch-situationen befinden. Darüber hinaus ist Advent auf fünf Kernsektoren fokussiert.

Advent verfügt heute über eines der größten und internationalsten Private Equity-Teams weltweit. Für das GPE-Programm arbeiten derzeit 68 Investment Professionals, deren 23 Partner durchschnittlich über 17 Jahre Private Equity-Erfahrung verfügen, von denen sie im Schnitt 12 Jahre bei Advent gesammelt haben. Der neue Fonds wird aus den sieben Büros in Amsterdam, Boston, Frankfurt, Madrid, Mailand, London und Paris heraus investiert.

Insgesamt hat Advent seit 1989 mit dem GPE-Programm ca. EUR 4,3 Mrd in über 150 Firmen investiert und dabei einen konsolidierten Brutto-Multiple von 2,7 bzw. eine Brutto-IRR von 68% erzielt. Insbesondere die Vorgängerfonds GPE IV (2001) und GPE V (2005) zeigen zum 30.09.2007 eine exzellente Wertentwicklung, welche für beide Fonds eine Performance innerhalb des Top Decile (oberstes Zehntel) ihres jeweiligen Auflegungsjahres erwarten lässt.

Auch ohne direkte Konkurrenz hinsichtlich der geografischen Ausrichtung und der Investitionsstrategie bewegt sich Advent zwar in einem intensiven Wettbewerbsumfeld - der Ruf, die Erfahrung und der für das gegenwärtige Investitionsfeld optimale Investmentansatz bieten Advent jedoch die Chance, an die Erfolge der Vorgängerfonds anzuknüpfen. Auf Grund der guten Performance der Vorgängerfonds war der Fonds massiv überzeichnet, so dass Investoren mit summierten Anfragen von mehreren Milliarden abgewiesen bzw. zurückgeschnitten wurden.

## BVT-CAM VI - Kurzprofil Commitments

### Triton Fund III

Seit Auflage des ersten Triton-Fonds im Jahr 1999 konzentriert der Fondsmanager seine Investitionsaktivitäten auf das Mid Market-Buyout-Segment in der Region Skandinavien sowie im deutschsprachigen Raum (Deutschland / Österreich / Schweiz).

Triton Fund III ist auf arbeitsintensive Transaktionen (Restrukturierungen und Buy-and-Build-Strategien) von Unternehmen mit einer Bewertung zwischen EUR 50 Mio und EUR 1 Mrd bzw. Eigenkapitalinvestitionen zwischen EUR 20 Mio und EUR 300 Mio fokussiert. Der Investitionsschwerpunkt liegt dabei auf Tochtergesellschaften oder Unternehmensbereichen von untergeordneter Bedeutung, die von Großkonzernen in den Industriesektoren Business Services, Industriegüter und Konsumgüter abgestoßen werden.

Insgesamt hat Triton seit 1999 über EUR 1,2 Mrd in 21 Unternehmen investiert. Hiervon wurden acht Beteiligungen vollständig und drei Beteiligungen mehrheitlich veräußert, wobei ein durchschnittliches Brutto-Multiple von 3,4 und eine Brutto-IRR von über 80% realisiert wurde.

Triton verfügt über Büros in Frankfurt, Stockholm und London. Das Managementteam wurde seit der Auflegung des Vorgängerfonds Triton II im Jahr 2005 systematisch vergrößert und besteht derzeit aus 38 Investment Professionals. Der Investmentbereich wurde um Junior Professionals sowie der Bereich operatives Portfoliomanagement um erfahrene, ehemalige Industriemanager erweitert.

Das Zielvolumen von Triton III beläuft sich auf EUR 1,9 Mrd. Das erste Closing fand im November 2008 bei EUR 1,1 Mrd statt. Zusätzlich zu den wiederanlegenden Investoren zählen insbesondere öffentliche Pensionskassen und Stiftungen aus den USA zu den Investoren in Triton III.

## BVT-CAM VI - Kurzprofil Commitments

### Summit Europe I

Summit Partners wurde 1984 von Roe Stamps und Steve Woodsum (vormals TA Associates) sowie Greg Avis (vormals Goldman Sachs & Co.) mit Sitz in Boston gegründet.

Summit Europe I wurde Ende März 2008 bei einem Zielvolumen von EUR 1,0 Mrd geschlossen und wird Beteiligungen an profitablen, europäischen Unternehmen in Wachstumsindustrien vornehmen. Der Fonds wird sowohl Minderheits- als auch Mehrheitsanteile in einer Größenordnung von EUR 20 Mio bis EUR 100 Mio an schnell wachsenden Unternehmen primär innerhalb der EU übernehmen.

Summit gilt neben TA Associates als führender Marktteilnehmer im Bereich Wachstumskapital mit Betonung auf extensiven Cold-Calling-Programmen, welche der Gesellschaft sowohl Beziehungs- als auch Wettbewerbsvorteile verschaffen.

Summit hat derzeit 145 Mitarbeiter, davon 80 Investment Professionals. Die Investment Professionals bringen weitreichende Erfahrungen aus den Bereichen Beratung, Investment Banking und Industrie mit. Die 15 Partner sind seit durchschnittlich 15 Jahren bei Summit.

Die Investmentperformance von Summit ist über Zyklen hinweg attraktiv. Dabei wurde ein (teil-) realisierter Brutto-Multiple von 4,8 bei einer Brutto-IRR von 86% auf Einstandskosten von USD 2,1 Mrd durch verschiedene Equity-Fonds erwirtschaftet. Obwohl der europäische Track Record noch relativ klein und jung ist, deuten der (teil-) realisierte Brutto-Multiple (IRR) von 3,6 (148%) einerseits und der vielversprechende unrealisierte Track Record andererseits auf eine erfolgreiche Übertragung der US-Strategie auf Europa hin.

## BVT-CAM VI - Kurzprofil Commitments

### Mid Europa Fund III

Mid Europa Partners wurde 2005 als Nachfolgegesellschaft zu der bereits seit 1999 in Osteuropa aktiven EMP Europe, einer Tochtergesellschaft der US Private Equity-Gruppe EMP Global gegründet und ist heute eine der dominierenden osteuropäischen Investorengruppen.

Die Investitionsstrategie zielt auf den Erwerb von Beteiligungen in Zentral- und Osteuropa mit Unternehmenswerten zwischen EUR 200 Mio bis EUR 1 Mrd. Dabei werden primär Control-Buyouts (Mehr- und Minderheitsbeteiligungen mit Kontrollrechten) in reife Unternehmen mit starker Marktposition in der CEE-Region und benachbarten Staaten umgesetzt.

Mid Europa Partners hat über zwei Vorgängerfonds in 18 Portfoliounternehmen investiert, von denen 12 Beteiligungen bereits zu einem Brutto-Multiple von 3,2 realisiert wurden.

Das aus 14 unterschiedlichen Nationalitäten gebildete Team besteht aus fünf Partnern, einem Managing Director, sieben Investment Officers, zwei Associates sowie einem Controller mit Büros in London, Budapest und Warschau. Die Senior Professionals arbeiten im Durchschnitt seit über sechs Jahren bei Mid Europa Partners zusammen. Zehn der Investment Professionals stammen aus den unterschiedlichen Investitionsregionen und verfügen parallel über Berufserfahrungen aus Westeuropa bzw. den USA.

Mid Europa Partners III wurde im vierten Quartal 2007 bei EUR 1,5 Mrd geschlossen.

## BVT-CAM VI - Kurzprofil Commitments

### Great Hill Equity Partners IV

Great Hill Equity Partners wurde 1998 von Stephen Gormley, Christopher Gaffney und John Hayes als Spin-Off von Media/Communications (M/C) Partners gegründet. Die drei Gründungspartner arbeiteten bei M/C Partners bereits seit 1986 zusammen. Seit Gründung hat Great Hill Gelder i.H.v. USD 1,5 Mrd für drei Fonds eingesammelt. Einer der drei Gründer, Stephen Gormley, schied mit Auflegung des dritten Fonds aus dem Unternehmen aus und wurde durch Matt Vettel ersetzt.

Mit Great Hill IV stellt der Fondsmanager Wachstumskapital zwischen USD 50 Mio und USD 100 Mio für mittelständische US-Unternehmen zur Verfügung, die einen Unternehmenswert von bis zu USD 500 Mio aufweisen. Der überwiegende Teil der Investitionen wird jedoch in Unternehmen mit einem Wert von bis zu USD 300 Mio erfolgen. Great Hill fokussiert sich auf die Sektoren Dienstleistungen, Medien, Kommunikation, Konsum und Bildung.

Der Fondsmanager verfolgt eine Investmentstrategie, die es erlaubt, als Lead-Investor an Wachstumsindustrien zu partizipieren. Dennoch betreibt der Manager aktive Wertschöpfung im Unternehmen durch die Kombination von organischem Wachstum, Add-on-Akquisitionen und Verbesserungen des Business-Modells.

Das Team umfasst 19 Investment Professionals und wird von den drei Managing Partnern Gaffney, Hayes und Vettel geführt, die seit Gründung bei Great Hill tätig sind und über 55 Jahre Private Equity-Erfahrung verfügen. Das gesamte Investmentteam verfügt über eine Private Equity-Erfahrung von insgesamt 100 Jahren bzw. durchschnittlich acht Jahren.

In der Vergangenheit erzielte Great Hill im Hinblick auf Wachstums-Investments (Growth), die das aktuelle Team verantwortete, attraktive Renditen: Es wurden ca. USD 870 Mio in 28 Transaktionen investiert, von denen bereits 12 mit einem Brutto-Multiple von 4,0 realisiert werden konnten. Insgesamt investierte der Manager in 46 Growth-Transaktionen, von denen 24 mit einem Brutto-Multiple von 2,7 realisiert wurden.

Zu den Investoren von Great Hill gehören u.a. die US-Staaten von Virginia und Pennsylvania, der Staat Singapur, Fairview Capital, Liberty Mutual, Yale, Vanderbilt, University of North Carolina und das Williams College.

## BVT-CAM VI - Kurzprofil Commitments

### Waterland Private Equity Fund IV

Waterland Private Equity Investments, ein auf Buy-and-Build-Investitionen (Aufbau von Plattformen gleich oder ähnlich gearteter Unternehmen) in der Rheinregion (Benelux und Deutschland) fokussierter unabhängiger Private Equity- Manager, wurde 1999 durch Rob Thielen gegründet.

Waterland IV beabsichtigt, das im Juni 2008 erreichte Fondsvolumen von EUR 800 Mio in Kontrollpositionen bei Plattformunternehmen in der Rheinregion zu investieren. Die Unternehmen sollen Umsätze zwischen EUR 10 Mio und EUR 150 Mio aufweisen und in für Buy-and-Build-Strategien attraktiven Zielmärkten tätig sein. Dabei agiert Waterland als aktiver Manager der einzelnen Portfoliounternehmen, wobei eine Schlüsselrolle bei wesentlichen Unternehmensentscheidungen eingenommen wird.

Waterland fokussiert sich primär auf die Werttreiber Wachstum (Realisierung von Topline (Premium Segment) getriebenen Ergebnissteigerungen), Synergien (Realisierung von operativen und strategischen Synergien resultierend aus der Integration von Add-on-Akquisitionen) und Multiple Arbitrage (Erhöhung der relativen Bewertung des Unternehmens als Ergebnis der im Rahmen des Konsolidierungsprozesses gestiegenen Unternehmensgröße).

Seit dem ersten Investment 2001 hat Waterland ca. EUR 260 Mio in 25 Plattformgesellschaften investiert, welche sich aus 130 Unternehmen konstituiert haben. Bis heute wurde bei den elf vollrealisierten Investments ein Brutto-Multiple von 4,8 und eine Brutto-IRR von 69% generiert. Die Gesamtbewertung aller realisierten und unrealisierten Investments beträgt derzeit 3,3. Waterland hat bisher nur eines der realisierten Investments zum Teil abschreiben müssen.

Das Investmentteam ist in den letzten neun Jahren auf vier Principals, acht weitere Investment Professionals sowie acht Analysten gewachsen und kombiniert Erfahrungen aus operativer Tätigkeit, Strategieberatung sowie dem Bereich Corporate Finance. Derzeit operiert das Team aus Büros in Bussum (Zentrale, Niederlande), Antwerpen (Belgien) und Düsseldorf.

Zu den Limited Partnern im Vorgängerfonds Waterland III zählen Investoren wie BP Pension Fund, JPMorgan und die Winterthur Versicherungen.

Waterland IV ist signifikant überzeichnet.